

<http://www.middletonbiblechurch.org/proph/prewrath.htm>

Die Vor-Zorn-Entrückungs-Verwirrung

Eine Bibelstudie von George W. Zeller

1.Korinther Kapitel 14, Vers 33

Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens – wie in allen Gemeinden der Heiligen.

Die Vor-Zorn-Entrückung wurde von Marvin Rosenthal in seinem Buch „The Pre-Wrath Rapture of the Church“ im Jahr 1990 vorgestellt. Diese Sichtweise wollen wir wie folgt zusammenfassen:

1.Die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus ist kein unmittelbar bevorstehendes Ereignis

Dies schreibt Marvin Rosenthal auf Seite 292. Sie kann heute nicht stattfinden. Es ist für den HERRN Jesus Christus unmöglich, dass Er heute für Seine Gemeinde kommt. Die Entrückung kann nicht nächste Woche, nächsten Monat oder nächstes Jahr stattfinden. In Wahrheit wird sie mindestens 4 oder 5 Jahre nicht erfolgen. Das ist ihr frühester Zeitpunkt. Die Entrückung wird unmittelbar vor dem Tag des HERRN stattfinden, und der Tag des HERRN wird mit der Öffnung des 7. Siegels beginnen. (Seiten 18, 60 und 176) Die Entrückung wird an dem Tag geschehen, an dem der Tag des HERRN beginnt. (Seiten 117;210)

2.Daniels prophezeite 70. Jahrwoche

Daniels 70. Jahrwoche (eine Periode von 7 Jahren) beinhaltet drei verschiedene Perioden (Seite 233).

1.

Die erste ist der „Beginn der Leiden“; diese Periode dauert 3 ½ Jahre. (Seite 147)

2.

Die zweite ist die „Große Trübsal“, die in der Mitte der 70. Jahrwoche (zu Beginn der letzten 3 ½ Jahre) beginnt. Die „Große Trübsal“ wird auch „die Zeit von Jakobs Not“ genannt (Seiten 74 und 206). Die „Große Trübsal“ wird „verkürzt“, so dass diese Periode weniger als 3 ½ Jahre dauert (Seiten 108-109; 112).

3.

Die dritte Periode von Daniels 70. Jahrwoche ist der „Tag des HERRN“, die Zeit von Gottes Zorn. Der „Tag des HERRN“ beginnt mit der Öffnung des 7. Siegels (Seite 26).

Der „Tag des HERRN“ muss klar von der „Großen Trübsal“ unterschieden werden. Diese zwei Zeitperioden überlappen sich nicht (S. 147). Sie geschehen während der letzten 3 ½ Jahre. Zuerst kommt die „Große Trübsal“, und darauf folgt sofort der „Tag des HERRN“. Es ist nicht sicher, wann die „Große Trübsal“ endet und wann der „Tag des HERRN“ beginnt, weil niemand den Tag oder die Stunde kennt. (**Matth 24:36**). Der „Tag des HERRN“ beginnt irgendwann innerhalb der zweiten Hälfte der 70. Jahrwoche (Seite 60). Wie lange wird der „Tag des HERRN“ dauern? Er wird enden, wenn die 70. Jahrwoche zu Ende ist (Seite 153). Mit dem „Tag des HERRN“ wird eine signifikante Periode beginnen, bevor die 70. Jahrwoche endet. (Seite 248). Der „Tag des HERRN“ muss länger als 5 Monate sein, weil allein von dem 5. Posaunengericht gesagt wird, dass es 5 Monate dauert (**Offbg 9:1-5**; Seite 153). Und die Posaunengerichte finden in der Zeit vom „Tag des HERRN“ statt. Der „Tag des HERRN“ wird sofort auf die Entrückung der Gemeinde folgen (**Matth 24:31**).

3. Die Entrückung der Gemeinde

Die Gemeinde wird auf der Erde sein, wenn der Antichrist einen Vertrag mit Israel abschließt, was den Beginn von Daniels 70. Jahrwoche kennzeichnet. Die Gemeinde muss in diese 70. Jahrwoche hineingehen (Seiten 19;137). Die Gemeinde muss durch alles hindurchgehen, was in den ersten 3 ½ Jahren auf der Erde passiert. In der Tat muss sie während eines beträchtlichen Teils der zweiten Hälfte der 70. Jahrwoche auf der Erde sein (Seite 138). Die Gemeinde muss während der ganzen Periode der „Großen Trübsal“ auf der Erde sein (der Zeit von Jakobs Not) und wird erst entrückt, nachdem die „Große Trübsal“ vorüber ist, aber unmittelbar bevor der „Tag des HERRN“ beginnt. Die Heiligen der Gemeinde müssen auf der Erde sein, um zu entscheiden, ob sie das Malzeichen des Antichristen annehmen (Seite 36), und sie müssen unter der Verfolgung des Antichristen dazu bereit sein, zu leiden und wenn nötig, für Christus zu sterben. Die wahre Gemeinde wird auf der Erde sein, wenn der Antichrist persönlich präsent und von Satan ermächtigt ist (**Offbg 13:4**), die Welt dazu zu bringen, dass sich alle Menschen vor ihm verbeugen und ihn anbeten (Seite 137). So wird die Gemeinde während eines beträchtlichen Teils von Daniels 70. Jahrwoche auf der Erde sein (138). Die große Schar von jeder Nation, wie sie in **Offenbarung Kapitel 7** beschrieben wird, ist die entrückte Gemeinde (Seiten 184-185).

4. Die Gerichte

Die ersten vier Siegelgerichte (**Offenbarung Kapitel 6**) erfolgen während „des Anfangs der Leiden“, und das 5. Siegelgericht findet während der „Großen Trübsal“ statt (Seite 147 und Rosenthals Darstellung, veröffentlicht auf „Zion's Hope“ im Jahr 1990). In der Zeit vom „Tag des HERRN“ an finden die Posaunenengerichte statt, aber nicht die Zornschalengerichte (Seite 147). Die Zornschalengerichte werden erst nach Daniels 70. Jahrwoche ausgegossen und zwar während der 30 zusätzlichen Tage, die erwähnt werden in **Dan 12:11**.

Die Siegelgerichte beinhalten den Zorn der unverbesserlichen Menschen, wobei die Posaunen- und Zornschalengerichte den Zorn Gottes zum Inhalt haben (Seiten 34-35; 145) Der „Tag des HERRN“ ist nicht die Zeit von Gottes Zorn in ihrer Gesamtheit, weil in den „Tag des HERRN“ zwar die Posaunenengerichte involviert sind, aber nicht die Zornschalengerichte. Die Zornschalengerichte finden in der Zeit nach dem „Tag des HERRN“ statt und zwar während der 30 Tage, die auf Daniels 70. Jahrwoche folgen. Somit sind weder die Siegelgerichte noch die Zornschalengerichte Teil vom „Tag des HERRN“, nur die Posaunenengerichte finden in dieser Zeit statt. (Ich habe in meinen Akten einen Brief von Marvin J. Rosenthal vom 11. April 1991, indem er mir bestätigt, dass ich seine Sichtweise, wie hier aufgezeigt, korrekt dargelegt habe.)

Zusammenfassung von Rosenthals Sichtweise von der Entrückung vor dem Zorn Gottes

Rosenthals Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise ist NICHT die Sichtweise der Trübsalzeit-Vorentrückung, weil sie besagt, dass die Gemeinde von Jesus Christus während der meisten Zeit der 7 Jahre von Daniels 70. Jahrwoche auf der Erde sein wird (mit Ausnahme der letzten Phase, die Rosenthal den „Tag des HERRN“ nennt.)

Die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise ist NICHT die Sichtweise der Trübsalzeit-Mitte-Entrückung, weil sie besagt, dass die Entrückung nach der Mitte der 7 Jahre stattfindet, irgendwann in der Mitte der letzten 3 ½ Jahre.

Die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise ist NICHT die Sichtweise der Nach-Trübsalzeit-Entrückung in ihrem eigentlichen Sinn, weil sie lehrt, dass die Entrückung nach der „Großen Trübsalzeit“ stattfindet. Jedoch definiert diese Sichtweise die „Große Trübsal“-Periode in einer Weise neu, die völlig ungewöhnlich ist, anstatt zu sagen, dass die „Große Trübsal“ zur selben Zeit endet wie die Daniels 70. Jahrwoche (am Ende der 7 Jahre). Somit geht diese Sichtweise davon aus, dass die Entrückung nach der Trübsalzeit stattfindet, aber nicht nach Daniels 70. Jahrwoche. Diese Sichtweise lehrt, dass die Entrückung gegen Ende von Daniels 70. Jahrwoche erfolgt, aber

nicht direkt am Ende.

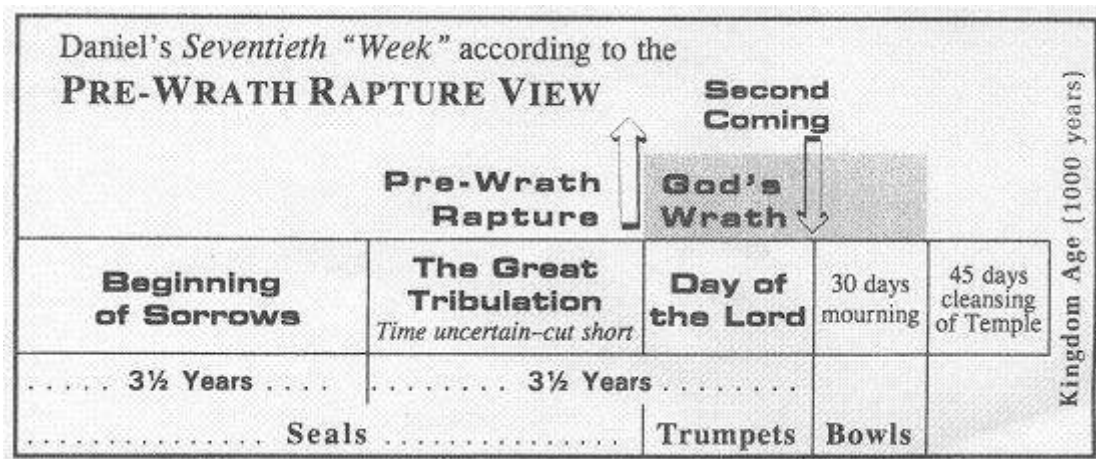
Diese Sichtweise sieht eine Entrückung vor dem Zorn Gottes und vor dem „Tag des HERRN“ vor, weil sie lehrt, dass die Entrückung unmittelbar vor dem „Tag des HERRN“ geschieht, in der Zeit, wenn Gott Seinen Zorn über die Erde ausgießt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Rosenthals Sichtweise die Trübsalzeit-Vorentrückungs-Sichtweise ablehnt, weil sie lehrt, dass die Entrückung nicht vor Daniels 70. Jahrwoche stattfindet.

Sie lehnt die Trübsalzeit-Mitte-Entrückungs-Sichtweise ab, weil sie lehrt, dass die Entrückung zu einem signifikanten, aber unbekanntem Zeitpunkt nach Ablauf der ersten Hälfte von Daniels 70. Jahrwoche stattfindet.

Rosenthals Sichtweise lehnt die Nach-Trübsalzeit-Entrückungs-Sichtweise ab, weil sie lehrt, dass die Entrückung nicht am Ende von Daniels 70. Jahrwoche stattfindet, sondern in einer signifikanten Periode vor deren Ende.

Und hier sehen wir die Darstellung von Rosenthals Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise:



19 Kritikpunkte gegen die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise

Kritikpunkt 1: Ablehnung der unmittelbar bevorstehenden Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung

Rosenthals Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise ist verwirrend, weil sie die

Lehre von der unmittelbar bevorstehenden Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung (nämlich dass Jesus Christus jetzt jederzeit für Seine Gemeinde kommen kann) TOTAL ABLEHNT.

Statt uns auf unseren Erlöser aus dem Himmel zu freuen ...

Philipper Kapitel 3, Verse 20-21

20 Unser Bürgertum dagegen ist im Himmel, von wo wir auch den HERRN Jesus Christus als Retter erwarten, 21 Der unseren niedrigen (oder: den uns erniedrigenden) Leib umwandeln wird zur Gleichgestalt mit Seinem Herrlichkeitsleibe vermöge der Kraft, mit der Er auch alle Dinge (oder: das ganze Weltall) sich zu unterwerfen vermag.

... sollen wir nach den Anzeichen für einen Friedensvertrag mit Israel Ausschau halten:

Daniel Kapitel 9, Vers 27

„Und wird er (der Antichrist) einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der (oder: einer) Jahrwoche Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die festbeschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung (oder: den Verwüster) ergießt.“

Statt auf unser seliges Hoffnungsgut zu warten ...

Titus Kapitel 2, Verse 11-15

11 Denn erschienen (= offenbar geworden) ist die Gnade Gottes, die allen Menschen das Heil bringt, 12 indem sie uns dazu erzieht, dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden abzusagen und besonnen, gerecht und gottselig (schon) in der gegenwärtigen Weltzeit zu leben, 13 indem wir dabei auf unser seliges Hoffnungsgut und auf das Erscheinen der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (oder: Heilands) Christus Jesus warten, 14 Der sich selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und sich ein reines Volk zum Eigentum zu schaffen, das eifrig auf gute Werke bedacht ist (2.Mose 19,5; 5.Mose 14,2). 15 Dies trage ihnen vor, dazu ermahne sie und rede ihnen mit allem Nachdruck ins Gewissen; lass dich (dabei) von niemand geringschätzig behandeln!

... sollen wir nach dem Antichristen Ausschau halten.

Statt sich auf unseren Seelenbräutigam zu freuen ...

Johannes Kapitel 14, Vers 3

„Und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

...sollen wir den Menschen der Sünde erwarten.

Anstatt uns über die Tatsache zu freuen, dass wir nicht alle sterben müssen ...

1.Korinther Kapitel 15, Vers 51

Seht (oder: Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden.

... sollen wir uns auf die Verfolgung durch den Antichristen gefasst machen, die mit dem körperlichen Tod für alle Gläubigen endet.

Statt davon auszugehen, dass die Entrückung nahe ist ...

Philipper Kapitel 4, Vers 5

Lasst eure Sanftmut allen Menschen kund werden: Der HERR ist nahe!

... soll Jesus Christus noch 4 oder 5 Jahre auf sich warten lassen.

Statt uns auf die nahe Wiederkunft des HERRN zur Entrückung vorzubereiten ...

Jakobus Kapitel 5, Vers 8

So haltet auch ihr geduldig aus und macht eure Herzen fest, denn die Ankunft des HERRN steht nahe bevor.

... soll uns der Gedanke ernüchtern, dass uns Daniels 70. Jahrwoche unmittelbar bevorsteht.

Statt uns auf die Barmherzigkeit unseres HERRN Jesus Christus zu warten ...

Judas Kapitel 1, Verse 20-21

20 Ihr aber, Geliebte, erbauet euch auf eurem hochheiligen Glaubensgrunde, betet im Heiligen Geiste 21 und bewahret euch dadurch in der Liebe Gottes, voll zuversichtlichen Wartens auf die Barmherzigkeit unseres HERRN Jesus Christus, (die euch) zum ewigen Leben (führen wird)!

... sollten wir die größte Trübsalzeit erwarten, welche die Welt je gesehen

hat.

Matthäus Kapitel 24, Vers 21

„Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird.“ (Dan 12,1)

Statt zuversichtlich auf Gottes Sohn vom Himmel zu warten ...

1.Thessalonicher Kapitel 1, Vers 10

... und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (= bevorstehenden) Zorn(gericht) rettet.

... sollen wir dem Gräuel der Verwüstung entgegensehen.

Wie kann die Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise eine zuversichtliche Hoffnung sein und uns trösten ...

1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 18

So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!

... wenn uns gesagt wird, dass wir hier auf der Erde noch mit dem Zorn Satans konfrontiert werden?

Offenbarung Kapitel 12, Vers 12

„Darum freuet euch, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist nun zu euch hinabgekommen und hegt gewaltige Wut, weil er weiß, dass seine Zeit nur noch kurz bemessen ist.“

Wer das **Buch der Offenbarung** aufmerksam studiert, wird wissen, dass selbst die Trübsalzeit-Heiligen nicht ohne Hoffnung sind; dennoch ist der Trost für sie vom HERRN von anderer Art wie der, den Er den Gläubigen des Gemeindezeitalters JETZT anbietet. Heute tröstet Er diejenigen, die das unmittelbare Kommen ihres Erretters und Erlösers erwarten mit folgenden Worten, so dass wir glauben können: **„Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden.“** Die tröstliche Verheißung, die der HERR den Gläubigen der Trübsalzeit gibt, lautet:

Offenbarung Kapitel 14, Vers 13

Da vernahm ich eine Stimme aus dem Himmel, die (mir) zurief:

»Schreibe: Selig sind die Toten, die im HERRN sterben, von jetzt an! Ja – so spricht der Geist –, sie sollen ausruhen von ihren Mühsalen; denn

ihre Werke folgen ihnen nach.«

Wo steht in den Briefen an die Gemeinden im **Buch der Offenbarung**, dass sie eine Trübsalzeit zu erwarten haben? Wo wird uns darin gesagt, dass wir nach dem Antichristen oder dem Gräuel der Verwüstung Ausschau halten sollen? Wiederholt wird uns Gläubigen gesagt, dass wir den Erlöser erwarten sollen, der UNSER LEBEN ist.

Kolosser Kapitel 3, Verse 2-4

2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist; 3 ihr seid ja doch gestorben, und euer Leben ist zusammen mit Christus in Gott verborgen. 4 Wenn Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr zusammen mit Ihm offenbar werden in Herrlichkeit.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will auch ICH dich bewahren aus der Stunde der Versuchung (oder: Prüfung), die über den ganzen Erdkreis kommen wird, um die Bewohner der Erde zu versuchen (oder: prüfen).“

Offenbarung Kapitel 22, Vers 20

Es spricht Der, Welcher dies bezeugt: »Ja, ICH komme bald!« »Amen, komm, HERR Jesus!«

Man könnte jemanden, der an der Vor-Zorn-Entrückungs-Sichtweise festhält, die Frage stellen: „Glaubst du, dass der HERR Jesus Christus heute für dich kommen könnte?“ Dann müsste diese Person dies leugnen und ein entschiedenes „NEIN!“ sagen. Für sie ist das Kommen des HERRN zur Entrückung nicht nahe, sondern mindestens noch 4 oder 5 Jahre entfernt!

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*